

Niederschrift

über die

6. Sitzung des Werkausschusses (FSN) am Freitag, 26.02.2003
im Großen Sitzungssaal, Fünferplatz 2

- öffentlich -

Vorsitzender:	BM	Förther
2. Werkleiter:		Herr Kubanek
Mitglieder:	Stadtrat	Gebhardt
	Stadtrat	Gruber
	Stadtrat	Pfadenhauer
	Stadtrat	Sender
	Stadträtin	Blumenstetter
	Stadtrat	Gradl
	Stadtrat	Schönfelder
	Stadträtin	Zerweck
	Stadtrat	Schuh
	Stadtrat	Wolff
Sonstige Teilnehmer:	BgA Pr	Herr Höfler Herr Stapf
Beginn der Sitzung:	9.00 Uhr	
Ende der Sitzung:	9.15 Uhr	
Schriftführung:	Manuela Haumberger	

Herr BM Förther eröffnet in Vertretung von Herrn OBM die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Dringlichkeitsänderungen angemeldet.

Herr BM Förther teilt mit, dass beschlossen wurde, den nächsten Projektbeirat nicht stattfinden zu lassen, da zu wenig zu besprechen ist.

1. Bericht der 6. Sitzung des Projektbeirates WM-taugliches Franken-Stadion Nürnberg vom 27.01.2003
-

Herr BM Förther teilt mit, dass der Eigenbetrieb nun vollständig besetzt ist und damit alle Angelegenheiten sofort in die Planung einfließen. Es ist nicht mehr viel Zeit, Probleme zu lösen, es sind jedoch auch keine großen Probleme mehr zu besprechen.

Frau Kamm von der Stadtreklame hat mitgeteilt, dass der Stadionsprecherraum gesondert gehalten werden muss und lediglich eine Zusammenlegung mit der Beschallung möglich ist und dass es notwendig ist, die Anzeigetafel einzusehen.

Herr Gräser (Fw) hat mitgeteilt, dass im Außenbereich des Rasens Schwerverkehr möglich sein muss. Achslast von 30 Tonnen ist vorgesehen.

Herr Schramm von 1. FCN bittet, die Behindertenplätze wegen Regen nochmals zu überprüfen. Verschiedene Möglichkeiten werden geprüft.

StR Wolff: Sind 30 Tonnen Achslast wie bisher gefordert oder hat sich hier etwas geändert? Ist der Zustand geblieben, wie er bisher war?

Herr Kubanek teilt mit, dass der Aufbau genau auf die Erfordernisse (z.B. Rock im Park) abgestimmt wird. Da bis Freitag dieser Woche die Genehmigungsplanung abgeschlossen und eingereicht sein muss, müssen derzeit andere Dinge zurückstehen (z.B. Behindertenplätze – wo sehr gute neue Ideen vorgestellt werden). Dies gilt auch für den Aufbau Rasenfläche und Kunststoffbahn (wird auf Schwerlastfahrzeuge angepasst - 30 Tonnen oder mehr).

StR Wolff: Die Hochschule für Musik hat Chronologie vorgelegt, wann und wie die Kosten entstanden/explodiert sind. Dann wurde die Leiche zum Sezieren vorgelegt. Dieses Dilemma soll beim FSN verhindert werden.

Herr Förther teilt mit, dass die Leiche bereits sezirt war, aber es hat nichts genutzt.

StR Sendner: Ein wesentlicher Punkt ist der, dass der gedeckelte Betrag nicht überstiegen werden soll. Wie sind die Mehrkosten? Bei der Hochschule für Musik wurde um 63 % überzogen. Dies soll beim FSN nicht so sein.

Herr Kubanek antwortet, dass bei der Genehmigungsplanung auch die Kostenberechnung als Meilenstein und Grenzwert dabei ist. Der Projektsteuerer ist auch der Meinung, dass wir im Kostenrahmen bleiben. Zukünftige Änderungen werden im Werkausschuss vorgestellt und dieser wird entscheiden.

Herr Förther: Frau Kamm hat nach Lagerräumen gefragt. Wir haben 200 qm für die Lagerung der Bandenwerbung zugesagt. Herr Schramm ist der Meinung, dass 200 1a-VIP-Parkplätze nicht ausreichend sind (möchte 400 bis 500) . Wir haben mitgeteilt, dass wir 900 Parkplätze vorgesehen haben, Plätze direkt am Stadion werden gering gehalten, da ansonsten ein starker Eingriff in das Stadionbad nötig wäre. Von der Feuerwehr wurde ein Entfluchtungsplan gefordert. Das ist in die Planung eingeflossen. Auf die Anfrage von Herrn Lehr, ob vom Ideenwettbewerb einiges eingeflossen ist, hat Herr Werther mitgeteilt, dass der Charakter des Geländes erhalten wird.

Auflage

2. Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Werkausschusses FSN vom 20.12.2002 ist heute ohne Erinnerung aufgelegt.

Nürnberg, 26.02.2003

Der Vorsitzende:

i.V.

2. Werkleiter:

Schriftführerin:

Beschluss des Werkausschusses FSN

- vom 26. Februar 2003 – öffentlich –

- I. Vorstehende Niederschrift über die 5. Sitzung des Werkausschusses FSN vom 20. Dezember 2002 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.
- II. BgA zur Bereithaltung der Niederschrift in der nächsten Stadtratssitzung

Der Vorsitzende:

1. Werkleiter:

Schriftführerin: